

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Jahresfeier und Immatrikulation der neueingetretenen Studierenden am 1. Dezember 1934**

**Kluge, Hans**

**Karlsruhe, 1934**

Chronik des Rektoratsjahres 1933/34

[urn:nbn:de:bsz:31-139752](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-139752)

# Chronik des Rektoratsjahres 1933/34

## 1. Totenliste

Paul von Hindenburg, Generalfeldmarschall, Reichspräsident,  
Dr.-Ing. E. h. aller deutschen Technischen Hochschulen. † 2. 8. 34.

Robert Boveri, Direktor der Brown, Boveri & Cie. A.-G. in Mann-  
heim, Dr.-Ing. E. h. der Fridericiana (Abt. f. Elek.). † 25. 3. 34.

Ernst A. Brauer, o. Professor emer. der Theoretischen Maschinenlehre,  
Geheimer Rat, Ehrendoktor der L. H. Darmstadt und Karlsruhe,  
† 17. 2. 34, \* 3. 6. 51. Studierte an den L. H. Dresden und  
Berlin, 1873—1875 Ingenieur, 1875 Assistent und Dozent an der  
L. H. Berlin, 1883 Professor an der L. H. Darmstadt, 1892 Pro-  
fessor an der L. H. Karlsruhe, 1896 Hofrat, 1905 Geheimer Hofrat,  
1918 Geheimer Rat, 1899/1900 Rektor der L. H. Karlsruhe.

Helmuth Breucker aus Hamburg, stud. elek. † 27. 6. 34.

Max Buchner in Mehle, Dr. phil., Dr.-Ing. E. h. der Fridericiana  
(Abt. f. Chemie). † 10. 4. 34.

Max Carstanjen in Wiesbaden-Biebrich, ehem. Direktor bei der Ma-  
schinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Dr.-Ing. E. h., Ehrenbürger  
der Fridericiana (Abt. f. Bauing.). † 2. 4. 34.

Fritz Haber, Dr. phil., Dr.-Ing. E. h., Geheimer Regierungsrat, Di-  
rektor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physikalische Chemie und  
Elektrochemie in Berlin-Dahlem, Dr.-Ing. E. h. der Fridericiana  
(Abt. f. Chemie). † 31. 1. 34.

Karl D. Hartmann in Heidelberg, Professor, Oberregierungsrat a. D.,  
Dr.-Ing. E. h. der Fridericiana (Abt. f. Arch.). † 2. 1. 34.

Bernhard Lepsius in Berlin-Lichterfelde, Dr. phil., Professor, Dr.-  
Ing. E. h., Ehrenbürger der Fridericiana (Abt. f. Chemie).  
† 7. 10. 34.

Hans Meier aus Pforzheim, stud. arch. † 21. 12. 33.

Karl Müller aus Kusel, stud. arch. † 29. 6. 34.

Hans Nibel, Dipl.-Ing., Direktor der Daimler-Benz-A.-G. Stuttgart-  
Untertürkheim, Dr.-Ing. E. h. der Fridericiana (Abt. f. Masch.).  
† 25. 11. 34.

M. A. Straus in Karlsruhe, Kommerzienrat, Dr. h. e., Senator E. h. der Fridericiana (All. Abt.). † 10. 10. 34.

Jean Wolfferts in Düsseldorf, Ingenieur, Senator E. h. der Fridericiana (Abt. f. Arch.). † 21. 9. 34.

## 2. Berufungen, Ernennungen usw.

### a) Dozentenschaft.

An die Fridericiana berufen:

auf den Lehrstuhl für Grundlagen der Ingenieurkonstruktion, Erdbau, Tunnelbau und Baubetrieb Dipl.-Ing. Richard Schaffhauser als Nachfolger des entpflichteten Professors G. Bachmann,

auf den Lehrstuhl für Eisenbetonbau einschließlich der Statik des Eisenbetonbaues a. o. Professor Dr.-Ing. Karl Kammüller als Nachfolger des zuruhegesetzten Professors Dr. E. Probst,

auf den Lehrstuhl für Wasserwirtschaft und Bodenkultur Regierungsbaurat Dr.-Ing. Heinrich Wittmann als Nachfolger des entpflichteten Geheimen Oberbaurats Professors Dr. Th. Rehbock,

auf den Lehrstuhl für Straßen- und Eisenbahnwesen a. o. Professor Dr.-Ing. Friedrich Raab als Nachfolger des verstorbenen Professors Dr. O. Ammann,

auf den Lehrstuhl für Physikalische Chemie und Elektrochemie a. o. Professor Dr. Ludwig Ebert als Nachfolger des entpflichteten Professors Dr. G. Bredig,

auf den Lehrstuhl der Chemischen Technik Dr.-Ing. F. A. Henglein als Nachfolger des zuruhegesetzten Professors Dr. P. Astenas,

auf den Lehrstuhl für Technische Mechanik Privatdozent Dr.-Ing. Friedrich Tölke als Nachfolger des entpflichteten Hofrats Professors Dr. M. Tolle,

auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre Professor Dr. Albert von Mühlensfels als Nachfolger des an die Universität Marburg berufenen Professors Dr. E. Wehrle,

auf den Lehrstuhl für Lichttechnik Privatdozent Dr.-Ing. Rudolf Weigel als Nachfolger des entpflichteten Professors Dr. J. Teichmüller,

auf den Lehrstuhl für Wärmekraftmaschinen und Dampfkessel Oberingenieur Dipl.-Ing. Karl Kraemer als Nachfolger des entpflichteten Geh. Hofrats Professors R. Graßmann.

Es folgten Berufungen nach außerhalb:

Professor Dr. Leo Abbelohde als o. Professor für technische Chemie und Direktor des technisch-chemischen Instituts an die L. H. Berlin,  
Professor Dr. Emil Wehrle als o. Professor der Staatswissenschaft an die Universität Marburg.

Berliehen wurden die akademischen Rechte und die Amtsbezeichnung eines o. Professors den planmäßigen a. o. Professoren

Dr. Karl Bunte und  
Gisbert Freiherrn Teuffel von Birkensee.

Ernannt wurden:

zum planmäßigen a. o. Professor des Apparatebaues  
außerplanmäßiger a. o. Professor Dr. Emil Kirschbaum,  
zum planmäßigen Regierungsbotaniker  
außerplanmäßiger a. o. Professor Dr. Wilhelm Schwarzg.

Die Amtsbezeichnung „außerordentlicher Professor“ für die Dauer ihrer Zugehörigkeit zum Lehrkörper der L. H. wurde verliehen den Privatdozenten Dr. Wilhelm Schwarzg und Dr.-Ing. Ludwig Zipperer.

Zum Honorarprofessor wurde ernannt der Dozent für Sexualpädagogik Generaloberarzt a. D. Dr. Hans von Bezold.

#### Erstmalige Lehraufträge:

Dr.-Ing. A. Diezel (Silikat- und Bauchemie)  
Dipl.-Ing. Erich Dinner (Innere Ballistik)  
Privatdozent Dr. R. Gallwig (Landwirtschaftliche Maschinen; Gegenwartsfragen aus dem Gebiete der Technik und der Landwirtschaft; Praktische Arbeiten an Landmaschinen)  
Dipl.-Ing. E. Helff, Arbeitsdienstgauführer (Arbeitsdienst)  
Privatdozent Dr.-Ing. S. Hoeffgen (Praktische Baustoffprüfungen)  
Dr.-Ing. E. Schleiermacher (Bauwerke des landwirtschaftlichen Wasserbaues)  
Dr.-Ing. W. Stark (Hochwertiger Ingenieur-Holzbau)  
Dr. S. S. Weber (Das Saargebiet und seine Probleme)  
Professor Dr.-Ing. R. Weigel (Politische Schulung).

Betraut wurden:

mit der Leitung des Physikalischen Instituts Privatdozent Dr. Alfons Bühl

mit der Leitung der neuerrichteten Abteilung für technische Elektrochemie und physikalisch-chemische Metallkunde am Physikalisch-chemischen Institut a. o. Professor Dr. Adolf Koenig.

#### **Habilitationen:**

Dr. Alfons Bühl, bisher Privatdozent an der Universität Freiburg (Allg. Abt.) für „Physik“

Dr.-Ing. Hermann Hoeffgen (Abt. f. Bauing.) für „Mechanisch-technisches Materialprüfungswesen“

Dr.-Ing. Alfred Mehmel (Abt. f. Bauing.) für „Beton- und Eisenbetonbau“

Dr.-Ing. Ludwig Reichel (Abt. f. Chemie) für „Organische Chemie“.

#### **Von der Lehrtätigkeit entbunden:**

auf Ansuchen

der planmäßige a. o. Professor der Silikathüttenkunde Dr. E. Zschimmer, der o. Professor der Elektrotechnik und Lichttechnik Dr. J. Reichmüller;

auf Grund des § 6 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums der o. Professor der Physik Dr. Wolfgang Gaede.

#### **Auf Ansuchen beurlaubt:**

a. o. Professor Dr. Robert Brüderlin für das Winterhalbjahr 1934/1935

Akadem. Musikdirektor Heinrich Cassimir für das Winterhalbjahr 1934/1935 (Krankheit)

Privatdozent Dr. Kurt Frenzen für das Studienjahr 1934/35

Privatdozent Dr. Alfred Mehmel für das Winterhalbjahr 1934/35

Privatdozent Dr. Kurt Linge für das Studienjahr 1934/35

o. Professor Dr. R. Planck für das Sommerhalbjahr 1934 (Krankheit)

a. o. Professor Dr. Alfred Riede für das Studienjahr 1934/35.

### Auf Lehrberechtigung verzichtet:

a. o. Professor Dr. Konrad von Gruenewaldt (Übertritt an die T. H. Danzig).

### In den Senat berufen:

der Führer der Junglehrerschaft der T. H., Dr.-Ing. R. Th. Nestle,  
der Führer der Studentenschaft der T. H., Dipl.-Ing. Ernst Wittmann

der Hochschulverbindungsführer des Chefs des Ausbildungswesens,  
Sturmführer Dipl.-Ing. E. Westermann.

### b) Beamtenschaft:

Planmäßig angestellt: Wachtmeister Julius Hennhöfer.

Befördert wurden:

Werkführer Emil Mosbach zum Oberwerkführer  
Techn. Obersekretär Friedrich Müller zum Techn. Oberinspektor  
Kanzleisekretär Rudolf Link zum Verwaltungsssekretär.

Zur aushilfsweisen Dienstleistung beim Rechnungsamt des Ministeriums wurde versetzt Finanzinspektor Erich Elsäßer (Kasse).

An die T. H. wurden versetzt:

Bibliotheksassessor Dr. Ruthard Dehme, bisher an der Universitätsbibliothek Freiburg i. Br. (Bibliothek)

Finanzinspektor Erich Freudemann, bisher bei der Verwaltungsdirektion der vereinigten klinischen Anstalten der Universität Freiburg i. Br. (Kasse).

### 3. Veranstaltungen der Hochschule:

- 2. 12. 33 Jahresfeier. Rede des Rektors Professors H. Kluge. Ansprache des Ministers des Kultus und Unterrichts Dr. Waßer.
- 2. 12. 33 Inbetriebnahme des neuerrichteten Schweißlaboratoriums am Mechanisch-technologischen Institut.
- 11. 12. 33 Beginn der 1. Studentischen Winterhilfswoche mit Eröffnungsfundgebung am Opferstock. Bunter Abend zugunsten des Deutschen Winterhilfswerkes.

13. 12. 33 Beginn der 2. Studentischen Winterhilfswoche. Unentgeltliche Speisung von 50 erwerbslosen Volksgenossen durch die Studentenschaft.
6. 1. 34 Eröffnung der Ausstellung von Arbeiten des Professors Dr.-Ing. E. h. M. Laeuger „Kultur und Barbarei in den Alltagsformen des Lebens, aufgezeigt an Beispielen aus der bildenden Kunst“.
15. 1. 34 Generalappell und Kundgebung aller Studentenschaften der Karlsruher Hoch- und Fachschulen. Rede des Reichsführers des Nat.-Soz. Deutschen Studentenbundes und der Deutschen Studentenschaft Dr.-Ing. Oskar Stäbel „Student und Staat. Die Aufgaben des Deutschen Studenten in der Deutschen Volksgemeinschaft“. Weihe der Karlsruher NSDSTB-Fahnen.
18. 1. 34 Reichsgründungsfeier. Rede des Kanzlers Professors Dr. h. e. Caesar „Nationale Baukunst“.
22. 1. 34 3. Winterhilfswoche der Studentenschaft. Filmvorführung; Kameradschaftsabend mit bedürftigen Kriegsbeschädigten der NS-Bewegung.
24. 1. 34 Kundgebung der Karlsruher Studentenschaft — Amt für Arbeitsdienst — für den Arbeitsdienst.
29. 1. 34 Kundgebung. Nationale Weihestunde zum Gedenken an den Jahrestag der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus.
5. 2. 34 Erste Führung der Presse durch die Technische Hochschule.
7. 2. 34 Anhören der Rundfunkrede des Kanzlers und Führers anlässlich der Übergabe der Verfassung der Studentenschaft.
15. 2. 34 Zweite Führung der Presse durch die Technische Hochschule.
23. 2. 34 Feier der Studentenschaft „Weihestunde zum Tode Horst Wessels“.
26. 2. 34 4. Winterhilfswoche der Studentenschaft. Speisung von 100 Bedürftigen der NS-Volkswohlfahrt. Schlusskundgebung. Bunter Abend zugunsten des Winterhilfswerkes.
6. 3. 34 Dritte Führung der Presse durch die Technische Hochschule.
8. 3. 34 Abschiedsvorlesung des emeritierten Professors Geheimen Oberbaurats Dr.-Ing. E. h. Th. Rehbock.

9. 3. 34 Teilnahme der gesamten Hochschule am Staatsakt anlässlich des Jahrestages der Übernahme der Staatsgewalt durch die badische Regierung.
21. 3. 34 Teilnahme an der vaterländischen Kundgebung aus Anlaß des ersten Spatenstichs zu der Gebirgsautobahn bei Bad Reichenhall mit Übertragung der Rede des Führers.
27. 4. 34 Bierabend zu Ehren des nach Marburg berufenen Professors Dr. Emil Wehrle.
1. 5. 34 Feier des 1. Mai auf dem Hochschulstadion.
5. 12. und 19. 6. 34 Gastvorträge Sr. Exzellenz Wirkl. Geheimen Rats Seiß, ehemaligem Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika, „Kolonialpolitik“.
6. 6. 34 Einweihung des Kameradschaftshauses „Oskar-Stäbel-Haus“ der Karlsruher Studentenschaft.
9. 6. 34 Teilnahme an der Saarkundgebung im Stadion.
26. 6. 34 Gastvortrag des Leiters des Dinta, Dr.-Ing. E. h. Karl Arnhold „Organische Betriebs- und Wirtschaftsführung“.
28. 6. 34 Kundgebung der L. H. gegen den Vertrag von Versailles.
20. 10. 34 Langemarckfeier der Studentenschaft.
31. 10. 34 Richtfest zur Fertigstellung der Holzhalle der Versuchsanstalt für Holz, Stein und Eisen.

#### 4. Preise:

Es erhielten

eine Silberne Medaille der Architekturabteilung:  
die Studierenden Adolf Baier aus Würzburg und  
Armin Neumann aus Ludwigshafen;

den Redtenbacher-Preis:

Dipl.-Ing. Runo Dreyer aus Kiel;

das Werner von Siemens-Bild der Siemens-Ring-Stiftung:

Dipl.-Ing. Kurt Schmidt aus Pinneberg und  
Dipl.-Ing. Max Geiger aus Basel.

#### 5. Honorarnachlaß, Stipendien, soziale Fürsorge, Leibesübungen.

Es erhielten im Winterhalbjahr 224, im Sommerhalbjahr 179 Studierende ganzen oder teilweisen Nachlaß der Unterrichtsgelder



und -gebühren (im Gesamtbetrag von 42014,85 RM.; 151 Studierende Stipendien (16785 RM.); im Winterhalbjahr 78, im Sommerhalbjahr 57 Studierende Freitische (7594,65 RM.); 71 Studierende kurzfristige Darlehen (2271 RM.); 47 Studierende langfristige Darlehen aus der Darlehenskasse des Deutschen Studentenwerkes (10305 RM.); 17 Studierende erhielten Studienförderung (2026 RM.). Stipendiaten der Studienstiftung des Deutschen Volkes waren im Berichtsjahr nicht vorhanden.

Die Mensa academica gab im Geschäftsjahr 1933/34 (1. April bis 31. März) 128466 Essen aus.

#### Leistungen der Krankenfürsorge:

Tuberkulose-Kuren . . . . .	1664,15 RM.
Zusahnahrung . . . . .	—
Röntgenaufnahmen . . . . .	299,85 „
Zahnarztrechnungen . . . . .	180,45 „
zusammen . . . . .	<u>2144,45 RM.</u>

#### Leibesübungen.

Zu der seitherigen Arbeit des Instituts kam hinzu:

1. die Durchführung der körperlichen Erziehung, soweit sie Voraussetzung für den SM-Dienst ist, und die körperliche Erziehung während des SM-Dienstes;
2. der sportliche Teil der Lagerausbildung der Studenten während der Semesterferien und
3. die allgemeine körperliche Vorbereitung und die Leistungsprüfungen für den Abschnitt „Leibesübungen“ des SM-Sportabzeichens.

Es wurden sowohl die Pflichtsemester wie die Semester, die Leibesübungen während des SM-Dienstes zu erledigen hatten, semester- und fachschaftsweile erfasst, wobei die Unterrichtsstunden für alle Semester eingebaut waren in die Stundenpläne der Fachschaften.

Die SM-Sportabzeichen-Prüfungen wurden durchgeführt im Rahmen der Hochschulmeisterschaften, und zwar bestanden die Gruppe I

(Leibesübungen) 280 Studierende der Hochschule, 93 Studierende des Staatstechnikums, 18 der Dentistenschule, zusammen 391; die Gruppe II (Grundübungen) bestanden 223 Studierende der Hochschule, 51 des Staatstechnikums, 2 der Dentistenschule, zusammen 276; die Gruppe III (Geländeübungen) bestanden 130 Studierende der Hochschule, 2 der Dentistenschule, zusammen 132.

Anlässlich der Hochschulmeisterschaften beteiligten sich 300 Teilnehmer an den Einzel- und Staffeltwettkämpfen.

Außerdem wurden zahlreiche Wettkämpfe auf allen Sportgebieten durchgeführt.

Um das Reichsportabzeichen haben sich 35 Studierende beworben, davon haben 15 das Abzeichen verliehen erhalten.

Es errang den Wanderpreis für den wehrsportlichen Mannschaftsmehrkampf das SA-Hochschulamt (1. und 2. Semester). Teilnehmer waren die Stürme 41/109, 42/109, 43/109 und SA-Hochschulamt (1. und 2. Pflichtsemester).